

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 57 (1986)
Heft: 12

Artikel: Plattentip : "Freut Euch des Liedes" : Kinder singen für Kinder in der Not
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-810538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Plattentip

«Freut Euch des Liedes»

Kinder singen für Kinder in der Not



«Freut Euch des Liedes», so heisst eine Schallplatte, die in diesen Tagen bei Ex Libris erschienen ist. Auf ihr sind bekannte und weniger bekannte Kinderchöre aus allen Sprachregionen der Schweiz und verschiedene Künstler der Schweizer Bühnenlandschaft mit traditionellen und modernen Kinder- und Volksliedern zu hören. Von jeder Platte – oder Kassette – à 19 Franken gehen Fr. 8.– an ein schweizerisches Kinderhilfswerk.

Hannes Schmid schreibt auf der Plattenhülle: «'Freut Euch des Liedes' will . . . durchaus doppelsinnig verstanden sein. Freut Euch, rufen die Interpreten einerseits jenen Kindern zu, denen Hilfe zukommen *muss*, so wir sie vor Leid und Gewalt schützen wollen, 'Freut Euch des Liedes' will aber auch sagen, dass hier eine Produktion zustande gekommen ist, die – wohl einmalig in der Schweiz – über Sprachgrenzen hinweg neue Freude am ältesten Kulturgut wecken soll und darüber hinaus Kindern im Elend helfen kann. Ein Signal vielleicht auch: Lieder kennen keine Grenzen, Lieder müssen auch immer wieder eine Antwort sein auf den alles zerstörenden Materialismus, auf die Überbewertung des Verstandes gegenüber dem Gefühl. Kinderherzen sind unvoreingenommen, wenn es um die Not anderer Menschen geht . . . »

Dass tagtäglich 40 000 Kinder weitab von den Zentren der Zivilisation an den Folgen von Hunger, Krankheit, Elend oder Ausbeutung sterben, ist eine Katastrophe, die wir uns nur schwer vorstellen können, weil uns diese unvorstellbare Zahl nur allzu leicht zu einer abstrakten statistischen Grösse verkommt. Über den räumlichen und kulturellen Abstand hinweg fühlen wir nicht das qualvolle Sterben eines einzelnen Kindes, das sich hinter dieser Zahl verbirgt. Das alles spielt sich für uns noch viel zu sehr einfach in der sogenannten Dritten Welt ab, als ob wir nicht alle auf einer einzigen Welt leben würden, als ob nicht immer da, wo ein Kind unnötig sterben muss, *der Mensch* versagt hat.

Die Schallplatte ist in allen Ex-Libris-Filialen und in den meisten Migros-Geschäften erhältlich.

(Nach einem Ex-Libris-Pressetext)

Im VSA-Verlag erschienen

Heimverzeichnis 1986

Ende Januar 1986 ist im VSA-Verlag das Verzeichnis der Heime für erziehungsschwierige Kinder und Jugendliche in der deutschsprachigen Schweiz – kurz Heimverzeichnis genannt – in dritter Auflage erschienen.

Es handelt sich um die völlige Neubearbeitung der im Herbst 1981 erschienenen zweiten Auflage, die vergriffen ist. Am Zustandekommen war ursprünglich das Pädagogische Institut der Universität Zürich, Fachbereich Sozialpädagogik, und der Schweizerische Verband für erziehungsschwierige Kinder und Jugendliche (SVE) mitbeteiligt. Das Verzeichnis berücksichtigt den derzeitigen Entwicklungsstand. Die Angaben, die es enthält, stützen sich auf das Ergebnis einer bei den Heimen durchgeführten neuen Erhebung.

Systematik und Format (A 5) des (leicht erweiterten) Verzeichnisses wurden beibehalten. Dank dem Loseblatt-System und dem Register sind die nach Kantonen geordneten Heime einzeln leicht auffindbar. Für jedes Heim sind Träger, Aufsichtsstelle, Leitung, Platzzahl, Aufnahmekriterien, Organisatorische Gliederung, pädagogisches Konzept und Schulungsmöglichkeiten angegeben. Die Angaben zu den in alphabetischer Reihenfolge eingereichten Heimen ermöglichen dem Benutzer des Verzeichnisses einen raschen Überblick.

Das neue, vollständige Verzeichnis mit gelbem Einband, Register und Inhalt kann zum Preis von Fr. 40.– (exkl. Versandkosten) beim Sekretariat VSA, Verlagsabteilung, bestellt werden. Für die Besitzer der ersten und zweiten Auflage des Verzeichnisses 1979 und 1981 sind die neubearbeiteten Blätter aber auch ohne Einband und Register zum Preis von Fr. 30.– bandiert (exkl. Versandkosten) erhältlich.

Bestellschein

Wir bestellen hiermit

_____ Expl. des Heimverzeichnisses 1986 mit Einband und Register zum Preis von Fr. 40.– (exkl. Versandkosten).

_____ Expl. des Heimverzeichnisses 1986 ohne Einband und Register, bandiert, zum Preis von Fr. 30.– (exkl. Versandkosten).

Name, Vorname _____

Adresse, PLZ, Ort _____

Bitte einsenden an Sekretariat VSA, Verlagsabteilung
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.